Inhalt: W. M. Schröder, Völkersouveränität zwischen demokratischen und republikanischem Prinzip. Zur Legitimations- und Verfassungstheorie des EU-Staaten- und Bürgerverbunds: Einleitung: Unterwegs zur Europäischen Verfassung? - Europas Verfassungsproblem - Der Klärungsbeitrag einer interdisziplinären Legitimitätstheorie des EU-Staaten- und Bürgerverbunds - Zur Präzisierung des politischen Legitimitätsbegriffs -Das Demokratieproblem der Europäischen Union - Optionen zur Behebung des EU-Demokratiedefizits -Legitimitätstheoretische Grundweichenstellungen des VVE - Legitimitätsprinzip Völkersouveränität -Diskussion - N. P. Petersson / W. M. Schröder, Souveränität und politische Legitimation. Analysen zum geschlossenen und zum offenen Staat: Einleitung: Souveränität, Selbstbestimmung und Legitimität -Souveränität in der klassischen Staats- und Völkerrechtslehre und in der Staatenpraxis der Neuzeit - Theorie und Praxis offener Staatlichkeit - Fazit - Diskussion - G. Jochum / N. P. Petersson, Vom Mitregieren zu demokratischer Legitimation: Institutionelle Architektur und politische Legitimation im Vereinten Europa: Einleitung - Legitimitätsfragen und institutionelle Struktur in der Geschichte der europäischen Integration -Möglichkeiten legitimer Institutionen im Staatenverbund - Resümee - Diskussion - N. P. Petersson / K. Ullrich, Die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank im historischen und ökonomischen Kontext: Einleitung - Die Legitimation, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit von Zentralbanken - Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit von Zentralbanken vom 19. Jahrhundert bis zur Europäischen Zentralbank -Schlussfolgerungen für die Europäische Zentralbank - Zusammenfassung - Diskussion - Literaturverzeichnis -Die Autoren - Sachverzeichnis